



Leibniz  
SCHULE

## Leibniz aktuell-Ausgabe I / Oktober 2018 – SJ 2018-19

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
anbei die erste Ausgabe unseres Info-Briefes im nicht mehr ganz so neuen Schuljahr! Etwa alle 3 Monate erhalten Sie auf diese Weise blitzlichtartig einen kurzen Ein- und Überblick über unser Schulleben. In gedruckter Form liegt er im Sekretariat aus und wird auch auf der Homepage veröffentlicht. Hier finden Sie ausführlichere Berichte und vor allem auch Bilder zu einzelnen Aktivitäten der Schule. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Autor\*innen, die zur Entstehung dieses Informationsbriefes beigetragen haben. Die Namen sind mit einem (\*) gekennzeichnet.

### Personelles

Zum neuen Schuljahr können wir drei **neue Kolleg\*innen** bei uns begrüßen: Frau Balk (Musik, Deutsch), Frau Krenkler (Sport, Geschichte, Ethik) und Herrn Daub (Mathematik, Physik).

Ihre **Referendariat** beginnen bei uns Frau Schade (En, Ge, bilingual) und Herr Mouttapa (Mathematik, Physik).

Wir begrüßen auch drei **Studierende im Praxissemester**: Frau Linzke (Mu, De), Frau Logert (De, Ge), Frau Özsöz (En, Ge) und Frau Verquin (En, Fr – ab Oktober).

Im Rahmen der inklusiven Schule unterstützt uns außerdem ein weiterer Schulhelfer, Herr Le Parc.

Wir haben außerdem 128 **neue** Schüler/innen in vier **siebten Klassen** aufgenommen, eine Klasse mit erster Fremdsprache Französisch, drei mit erster Fremdsprache Englisch.

Allen, die neu zu uns gekommen sind oder neue Aufgaben übernommen haben, wünschen wir eine angenehme und erfolgreiche Zeit am Leibniz-Gymnasium: **Herzlich willkommen und auf gute Zusammenarbeit.**

Frau Natzmer, die seit kurzem Frau Mensing heißt, gratulieren wir zur Geburt des kleinen Magnus, Frau Kretschmann zur Geburt ihrer Tochter Maria: Alles Gute und herzlichste Glückwünsche.

Mittlerweile haben auch alle **Gremien** ihre Vertreter/innen gewählt: Verda Aslan (10b), Jonah Hahn (Q1), Konstantin Marx (7a) und Zoe Ruf (10c) bilden den neu gewählten **SV- Vorstand**. Herr Wiegelmann ist zum Vorsitzenden der **Gesamtelternvertretung** gewählt worden, mit im Team sind außerdem Frau Haas, Frau Korb und Herr Rumpf.

Auch die **Erweiterte Schulleitung** (EwSL) hat sich verändert: Neu hinzukommen Herr Zschaler und Frau Wippermann. Für Frau Hemmrich beginnt die zweite Amtszeit, Herr Eckart Müller kommt ab Februar wieder dazu. Dann wird Herr Kriesing die EwSL verlassen; er hat bereits zwei Legislaturperioden absolviert und konnte sich somit nicht erneut zur Wahl stellen. In einem ersten Studientag unter externer Leitung hat die EwSL ihr Rollenverständnis kritisch hinterfragt, sowie ihre Themenschwerpunkte und Arbeitsweisen festgelegt.

Die **Schulkonferenz** ist ebenfalls neu zusammengesetzt; als höchstes Gremium der Schule wird sie für zwei Jahre gewählt: Frau Freuer, Herr Röhl, Frau Styzinski und Herr Zschaler vertreten das Kollegium, sowie Frau Denkler, Frau Freire, Frau Kellner und Herr Rumpf die Eltern. Die Schüler\*innen wählen ihre Vertretung erst im Rahmen der SV-Fahrt, die **erste Schulkonferenz tagt am 11. 10. 2018.**

**Herzlichen Dank allen, die sich im vergangenen Jahr in Arbeitsgruppen und Gremien engagiert haben und herzlich willkommen allen, die neu im Amt sind: Ich freue mich auf eine für unsere Schule gewinnbringend, konstruktive und gute Zusammenarbeit mit Euch/ Ihnen.**

An dieser Stelle möchten wir Andreas Zander aus dem Abiturjahrgang gratulieren: Er hat einen der begehrten Plätze im HPI-Schülerkolleg bekommen. Das Hasso-Plattner-Institut ist eines der führenden Institute für Informatik in Deutschland. Herzlichen Glückwunsch!

## Räumliches

Bereits vor den Sommerferien wurden im Rahmen des **Beauty-Days 2018** zahlreiche Verschönerungsaktionen vorgenommen: Es wurden wieder Klassenräume gestrichen und gereinigt, Mülleimer auf dem Gelände und die Litfaßsäule neu gestaltet, weitere Bänke gebaut und vor allem auch die Terrasse weiter voran gebracht u.v.m. **Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, die an der Umsetzung beteiligt waren.**

Auch im letzten Quartal wurde am Leibniz wieder gebaut: Über die Sommerferien wurde das Mauerwerk des **Klassenraumes S05** endlich trocken gelegt, neu verputzt und die Wände gestrichen. Zwei Räume weiter wurde die ehemalige **Fremdsprachenbibliothek** zu einem Klassenraum umfunktioniert. Die Wände wurden gespachtelt und gemalt, der Fußboden abgeschliffen, ein Smartboard und Whiteboard angebracht und Klassenraummöbel eingestellt. Dadurch kann der **Raum N01** nun zu der lang ersehnten **Erweiterung des Lehrerzimmers** umfunktioniert werden. Die Bauarbeiten – ein Wanddurchbruch und Malerarbeiten – beginnen in den Herbstferien und der Aufenthalts- und Arbeitsbereich für die ca. 85 Lehrkräfte wird spürbar größer.

Die Fremdsprachenbibliothek ist im Zuge der Raumtatsache in die ehemaligen Räumlichkeiten der **Lernoase** oberhalb der Aula gezogen und die Lernoase im gleichen Atemzug in das Vorderhaus. Bauliche Veränderungen in den Räumen waren dafür jeweils nicht nötig, dennoch mussten Regale und Schränke angeschafft und ab- und aufgebaut werden. Ein großes Dankeschön an alle Helfer\*innen!

Weniger erfreulich verlaufen die größeren Bauprojekte in der Schule: Die **Brandschutzmaßnahmen** in unserer Schule sind noch immer in der Planung. Ein Großteil der Bauarbeiten wird zwar zunächst nur die Kellerräume betreffen und zu keinen deutlich sichtbaren Veränderungen für uns alle führen, dennoch hoffen wir, dass die Baumaßnahmen nun bald in die Wege geleitet werden. Anvisiert ist das erste Quartal 2019.

Ähnlich zäh gehen die Nutzungsanträge für die **Nachnutzung der Einliegerwohnung** im Vorderhaus voran. Welche tatsächlichen baulichen Veränderungen nötig, legitim und am Ende umsetzbar sein werden, liegt noch immer in der Planung durch die zu-

ständigen Behörden. Eine bauliche Umsetzung ist vorerst nicht in Sicht.

Aufgrund einer Lärmdosierungsmessung in der **Sporthalle** im letzten Schuljahr, soll die Sporthalle mit Lärmschutzmitteln ausgestattet werden. Wann dies erfolgt, ist noch nicht festgesetzt.

Ein großes Dankeschön an Herrn Markus Müller: Endlich ist auch die **Filiale** technisch auf dem gleichen sehr guten Stand wie unser Haupthaus und mit diesem vollständig vernetzt. Das erfordert nicht nur die entsprechende Fachkompetenz, sondern auch viele, viele Stunden zusätzlicher Arbeit und ... Geduld!

## Der neue Eingangsbereich (Hr. Scholz)\*

Die ehemaligen Schüler Jacob Bestgen und Tim Winkler haben im Rahmen ihres Abiturs im Jahr 2015 die Umgestaltung des Straßenabschnitts vor unserer Schule erarbeitet. Ziel war die Erhöhung der Sicherheit bei der **Straßenüberquerung** und die Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität für die Schüler\*innen vor der Schule. Der Antrag auf Aufpflasterung und Verziehen des Gehwegs wurde im Jahr 2015 gestellt. Nach einiger Verzögerung und der Erweiterung des Projekts um rund 100 Fahrradbügel sind die Baumaßnahmen dann in den Sommerferien 2018 durchgeführt worden. Den neuen Vorplatz hat Frau Krollpfeiffer im Beisein der beiden Schüler dann im Rahmen unseres diesjährigen Sommerfestes eingeweiht. Wir bedanken uns noch einmal ausdrücklich für die Unterstützung bei Herrn Schulz-Herrmann und Herrn Berkow aus dem Bezirksamt sowie beim Baustadtrat Herrn Florian Schmidt.

Spontan haben wir den so entstandenen neuen Platz auf den Namen „Lutz-Scholz-Platz“ getauft, denn ohne die Initiative und das permanente Nachhaken von Herrn Scholz wäre das Projekt vielleicht überhaupt nicht realisiert worden. Vielen Dank dafür!

Die neuen Fahrrad-Bügel sind sehr gut ausgelastet und werden sehr gut von den Schüler\*innen angenommen. Das zieht leider auch zahlreiche **Fahrraddiebstahl** an. Mit der Polizei sind wir so verbleiben, dass alle Schüler\*innen eine online-Strafanzeige stellen und den Fahrraddiebstahl auf jeden Fall über das Sekretariat an die Schulleitung melden.

Wie der Presse mehrfach zu entnehmen war, stehen in der Lenau-Grundschule umfangreiche **Bauarbeiten** an. Daher müssen die Schüler\*innen ortsnahe in anderen Gebäuden untergebracht werden. In diesem Zusammenhang ist auch die Filiale im Gespräch. Unsere Oberstufe soll dann ggf. in Räumlichkeiten der Ferdinand-Freiligrath-Schule unterrichtet werden. Genaueres wissen wir im Augenblick noch nicht. Sobald dies der Fall ist, werde ich Sie/ Euch umfassend informieren. Davon wird schließlich auch abhängen, ob es eine Kooperation mit der Lina-Morgenstern-Schule zum Aufbau einer dortigen 11. Klasse mit anschließendem Übergang in unsere Oberstufe geben kann. Ohne die Sicherheit der räumlichen Situation kann ein solches Vorhaben nicht verantwortungsvoll den Schüler\*innen gegenüber auf den Weg gebracht werden.

### **Arbeitsschwerpunkte in diesem Schuljahr**

Nachdem die schuleigenen Schwerpunkte in den letzten beiden Jahren hinter der Entwicklung des neuen Schulinternen Curriculums zurück stehen mussten, wollen wir uns in den nächsten beiden Schuljahren verstärkt der **Medien- bzw. digitalen Bildung** kümmern. Dazu haben wir eine entsprechende Funktion eingerichtet – Herr Markus Müller ist Koordinator für Medienbildung geworden -, arbeiten in einem bundesweiten Netzwerk zur Digitalen Bildung mit und bereiten in der Schulentwicklungsgruppe einen **Studientag am 3. 12. 2018** zum Thema vor: Leibniz digital in 5 Jahren – wie soll das konkret aussehen? (Achtung – **unterrichtsfrei** - alle Gremienvertreter\*innen sind herzlich dazu eingeladen!). In drei Klassen gibt es bereits Projekte dazu, gleichzeitig schreibt der neue Rahmenlehrplan Medienbildung in allen Fächern vor. Wenn Sie / Ihr an der „digitalen Entwicklung“ noch mitwirken möchten, melden Sie / meldet euch bei Frau Thies an. Sie leitet unsere **Schulentwicklungsgruppe**, die etwa alle 4 – 6 Wochen tagt.

Außerdem soll die **Feedback-Kultur** weiter ausgebaut werden. Ein mit Schüler\*innen entworfener Fragebogen soll erprobt werden, ergänzt durch eine Handreichung mit Feedback-Instrumenten, um mit den Schüler\*innen über Unterricht ins Gespräch zu kommen. Frau Dr. Deutsch, unsere neue Evaluationsbeauftragte, wird den Prozess begleiten, so

dass wir für das neue Schuljahr zu verbindlichen Absprachen kommen werden.

Die in einer Klasse im letzten Jahr erfolgreich durchgeführten **Lernentwicklungsgespräche** sollen weiter ausgebaut werden. Klassen können daher im zweiten Halbjahr den Elternsprechtag durch diese besondere Gesprächsform ersetzen. Der erste Durchgang im vergangenen Schuljahr ist von allen Beteiligten sehr positiv eingeschätzt worden.

Auch der **Fortbildungsschwerpunkt „Kollegiale Hospitationen“** soll unbedingt weiter verfolgt werden; bestehende Tandems werden neue Tandems beratend einarbeiten.

Das **SV-Seminar** steht kurz bevor und wird wieder in Kooperation mit „Mehr als Lernen“. Gemeinsam mit den SV-Coaches und dem neuen Vorstand wurde das Seminar vorbereitet. Wir sind gespannt, welche Vorhaben und Projektideen weiter verfolgt, welche neu dabei entwickelt werden. Begleitet wurden die Schüler\*innen von Fr. Krenkler, Fr. Helferich und Frau Tlach.

Zu Beginn des Schuljahres hat sich erfreulicherweise eine neue Gruppe von 16 **„Drugbusters“** gebildet; das sind die Schülerinnen und Schüler, die als Mentor/innen im Bereich der Suchtprophylaxe zum Thema „Rauchen“, „Alkohol“ und „Cannabis“ Workshops in den Klassenstufen 7 – 9 durchführen. Dazu wurde von Herrn Oetken ein zweitägiger Workshop vorbereitet, der traditionell am Wannsee durchgeführt wird. Leider musste die Fahrt bereits am ersten Abend abgebrochen werden, da zahlreiche Schüler\*innen leider zahlreiche Regeln überschritten haben. Ein Dankeschön aber an diejenigen in der Gruppe, die

dieses besondere Projekt an unserer Schule - möglicherweise in veränderter Form – weitertragen werden, ein Projekt, das auch unter dem Aspekt „Schüler/innen lernen von Schüler/innen“ sehr wertvoll ist und einen wichtigen Baustein in unseren Gesamtkonzept zur Suchtprophylaxe darstellt.

In diesem Schuljahr wird bereits zum zweiten Mal das einwöchige **Präventionsmodul *Rebound*** unter der Leitung von Herrn Bello (\*) in den 9. Klassen durchgeführt werden. Im Fokus stehen dabei eigene

Stärken sowie die Fähigkeit nachhaltige Lebensentscheidungen für sich treffen zu können. Anhand von Kurzfilmen wird der Umgang mit Risikosituationen und suchterzeugenden Stoffen/Verhaltensweisen thematisiert und diskutiert werden. Der erste Teil wird vor Weihnachten vom 18.-20.12. stattfinden, der zweite Teil dann während des Abiturzeitraumes im zweiten Halbjahr. Dank der freundlichen finanziellen Unterstützung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) wird es uns dieses Schuljahr darüber hinaus möglich sein, bis zu vier weitere Kolleg\*innen für die Durchführung des Rebound Moduls weiterzubilden.

Alle 7. Klassen werden wieder am bundesweiten Wettbewerb „**Be smart – don't start**“ teilnehmen. Durch die Teilnahme soll Schülerinnen und Schülern ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Wir wünschen viel Erfolg!

#### **Besondere Angebote im Rahmen des offenen Ganztags (Fr. Tlach, Herr Oetken)**

Die **Lernoase** ist umgezogen. Sie befindet sich jetzt im Vorderhaus EG. Dort kann wie zuvor von Montag bis Donnerstag die Studienzeit von 13:10 bis 16:00 Uhr für Hausaufgaben oder eigenständiges Lernen, in Gruppen oder allein, genutzt werden. Zurzeit stehen den Schüler\*innen dort drei PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Das sozialpädagogische Team ist für Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräfte weiterhin persönlich in S21 zu erreichen.

Die Angebote der Betreuung und der Beratung bestehen weiterhin. Eltern, die eine Betreuung ihrer Kinder in unterrichtsfreien Zeiten wünschen, melden sich bitte bei Hrn. Oetken, Frau Loster oder Fr. Tlach. Das Team steht auch Eltern bei Fragen oder Problemen beratend zur Seite, donnerstags findet im vierten Block eine offene Sprechstunde statt. Bei Beratungen gilt das Prinzip der Vertraulichkeit.

Wie gehabt unterstützen die Sozialpädagog\*innen die Aktivitäten der Schülerversammlung, der Jugendleiter\*innen und der Suchtprophylaxe Schülermentor\*innen. Neben der Mobbingprävention und -intervention bieten sie konstruktive Konfliktlösung und Streitschlichtung, die Begleitung von Klassenräten und sinnvolle Pausenbeschäftigungen an.

**Erweiterte Lernförderung** bietet in diesem Schuljahr weiterhin unser Kooperationspartner **Intellego** an.

Informationen hierzu erhalten Sie von den Klassenleitungen Ihrer Kinder, von Frau Bachmann oder direkt im Internet. Die Nachhilfe findet im vierten und fünften Block oder auch als Kompaktseminare in den Ferien statt. Die Kurse richten sich auch an Oberstufenschüler\*innen.

Ein spezielles Ferien-Angebot für die 7. Klassen bietet darüber hinaus „Schlaufuchs“ – ebenfalls ein freier Träger – um etwaige Lücken schnell auszugleichen.

Abgerundet wird der Tag durch ein **breites AG-Angebot** im Bereich Sprachen, Sport, Musik, Theater und Naturwissenschaften, das ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht ist.

#### **Schülerbücherei und Leseclub (Fr. Huk, Frau Krettek, Frau Heyn)\***

Die Schulbücherei feierte im September dieses Jahres ihr zweijähriges Bestehen unter der Leitung des externen Trägers KommRum e.V. In diesen zwei Jahren wurde nicht nur der vorhandene Bestand nahezu vollständig katalogisiert, sondern auch um zahlreiche Neuerscheinungen ergänzt. Es lohnt sich also, in der Lesezeit Herbst durch die Regale der Schulbücherei zu stöbern.

In dieses Schuljahr und in die neue Jahreszeit startet die Schulbücherei nun mit vielen neuen Ideen und Plänen. Wer es zu den Öffnungszeiten(di/mi/do 12.30-15.30 Uhr) nicht schafft, die Treppe im Nordflügel zu erklimmen, findet ab November an jedem 1. Donnerstag des Monats in der 3. Pause von 13.10 bis 13.45 Uhr einen Bücherstand mit den beliebtesten Büchern und Neuerscheinungen in der Aula.

Außerdem wird es am bundesweiten Vorlesetag, dem 16.11.2018, eine spannende Autorenlesung geben. Nähere Info hierzu folgen zeitnah.

Weiterhin besteht das Projekt „Leseprofis“ unter der Leitung von Frau Heyn und in Zusammenarbeit mit den Kollegen der Schulbücherei. Auch hier sind spannende Aktionen geplant.

Die Schulbücherei nimmt Bücherspenden gerne entgegen, um den Bestand stetig vergrößern zu können. Ihr seid herzlich eingeladen, bei uns vorbeizukommen. Fragen aller Art auch gerne an: [buecherei@leibnizschule-berlin.de](mailto:buecherei@leibnizschule-berlin.de)

## Ein kleiner Rück- und Ausblick

Alle 7ten Klassen beendeten **vor den Sommerferien** ihr Schuljahr am Leibniz-Gymnasium mit einer **Projektwoche zum Thema Migration** unter der Leitung von Fr. Wippermann (\*). Dabei arbeiten die Fächer Geschichte, Geografie und Politik miteinander, um dieses im Rahmenplan vorgesehene Modul für alle Schülerinnen und Schüler anschaulich erfahrbar zu machen. Am „Leibniz“ findet dieses Projekt bereits im dritten Jahr statt, wobei allerdings unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Ziel ist es jeweils auf regionaler und globaler Ebene Migration und deren Auswirkungen zu erkunden. Im letzten Schuljahr haben sich die vier 7ten Klassen dem Thema „Migration - Spuren von uns und anderen in Berlin sichtbar machen“ aus unterschiedlichen Perspektiven genähert, um dann ihre Ergebnisse in einer gemeinsamen Ausstellung am letzten Tag der Projektwoche sich untereinander und ihren Eltern zu präsentieren. Die Klasse 7a ist den französischen Spuren in Berlin und Brandenburg nachgegangen und hat dabei insbesondere die Einwanderung der Hugenotten untersucht. Es handelte sich um französische Protestanten, die ab 1530 und insbesondere ab 1685 in Frankreich unterdrückt wurden, was eine Fluchtwelle auslöste. Seit etwa 1700 bildeten sich in Berlin eine zahlenmäßig, wirtschaftlich und kulturell bedeutende Minderheit. Die Nachwirkungen dieser Immigration reichen bis in die Gegenwart, was die Klasse in einer Stadtführung in Berlin und in Potsdam erarbeitete. Die Klasse 7b ist der Frage der Migration zwischen Deutschland und Deutschland, also zwischen Ost und West, nachgegangen und hat sich in einer Ausstellung mit den Ursachen und Folgen des Kalten Krieges am Checkpoint Charlie befasst. Sie sind dem Verlauf der ehemaligen Mauer gefolgt, haben das Denkmal der Mauertoten und die Gedenkstätte an der Bernauer Straße besucht sowie auf dem Tempelhofer Feld die Spuren der Berlin-Blockade untersucht. Die Klassen 7c und 7d haben die Frage „Gastarbeiter\_innen - gekommen um zu bleiben?“ gestellt und dabei das Schicksal dieser Menschen in Filmen und in der Musik analysiert, eine Moschee besucht und haben einen Workshop in der Nikolaikirche zum Thema „Identitäten und Vielfalt“ absolviert. Der eigentliche Höhepunkt der Projektwoche waren dann am Donnerstag die Zeit-

zeugenbefragungen. Auch an dieser Stelle noch einmal ein großer Dank an die Zeitzeugen, die sich den Fragen der Schülerinnen und der Schüler stellen und ihre ganz privaten Erfahrungen vermitteln konnten. Die Klassen hatten Fragen vorbereitet, sehr schnell wurde allerdings klar, dass die authentischen Berichte über die Ereignisse viel mehr berühren als bloße Texte im Geschichtsbuch. Die Erfahrungen und Berichte unserer Zeitzeugen, die von ihrer Flucht aus der DDR und von ihrem Leben in einer Gastarbeiter-Familie erzählten, elektrisierten die Schülerinnen und Schüler, sie hatten bei den Berichten mitgefiebert, sie konnten die Ängste, die Enttäuschungen, die Hoffnungen hautnah spüren. Die Ausstellung am letzten Freitag vor den Sommerferien war dann für alle sehr lehrreich. Die Ergebnisse der einzelnen Klassen wurden gewürdigt, alle haben alles gesehen und trugen dann die Informationen in einem Laufzettel zusammen.

Auch **die jetzt neuen 7. Klassen** werden vor den Herbstferien in ihrer Projektwoche zum Thema Migration arbeiten und wir sind schon gespannt auf ihre Berichte.

Am **28. August** besuchte ein Kurs Sozialwissenschaften aus **Vännäs in Nordschweden** unsere Schule. Der Grundkurs Politikwissenschaft (Q1) von Herrn Titel (\*) nahm die gleichaltrigen Gäste in Empfang. Eine Speed-Dating-Simulation überwand schnell die anfängliche Schüchternheit auf beiden Seiten. Ein Höhepunkt war auf jeden Fall die Besteigung des Turms, danach zeigten unsere Schülerinnen und Schüler den Gästen in kleinen Gruppen den Bergmannkiez. Die Schweden waren besonders dankbar für den direkten Kontakt mit Berliner Jugendlichen, da sie die andere Zeit mit dem Besichtigungsprogramm ausgelastet waren.

## Leibniz-Sommer 2018 (Herr Leithold)\*

Das Sommerfest am 31.08.2018 war dank des äußerst engagierten Einsatzes vieler Eltern, Schüler\*innen und Kolleg\*innen ein wundervoller Nachmittag. Mittels vielfältiger Angebote (unser besonderer Dank geht an die Familie Barletta für das köstliche Eis, die Konzertagentur Loft und die LPG am Mehringdamm für die großzügige Unterstützung der Tombola) konnten wir über 2000 Euro für die Unterstützung die Aline-Reimer-Stiftung (Netzwerk für

Jugendliche und junge Menschen mit Krebs) und dem Projekt Naomi (Unterstützung der Integration geflüchteter Frauen) sammeln. Besonders war auch das vielfältige Programm, das neben vielen Künstler\*innen auch eine Modenschau und einen Trommel-Workshop beinhaltete.

Wir freuen uns schon darauf, Sie am 16.08.2019 auf dem nächsten Sommerfest begrüßen zu dürfen.

Die **Terrasse** bleibt ein besonderer Ort an unserer Schule - wovon Sie sich ja spätestens bei den Aufführungen der Theatergruppen oder dem Sommerfest überzeugen konnten. Eine Besonderheit in diesem Schuljahr ist, dass wir Frau Marinov als etablierte Berliner Künstlerin mit großem gärtnerischem Engagement für eine Zusammenarbeit insbesondere im Rahmen der Ateliers der 7. Klassen gewinnen konnten.

Schon zwei Mal wurde sein in diesem erst so kurzen Schuljahr als kultureller Lernort genutzt. Die „**Theaterbanden**“ von Frau Dissmann, beide hervorgegangen aus Theaterateliers der 7. Klassen (jetzt Klasse 8 und Klasse 10) haben ihre Produktionen gezeigt und dabei auf sehr eindrucksvolle Art und Weise den besonderen Ort Terrasse eingebunden. Ein großes Dankeschön allen Akteur\*innen: Sie erarbeiten ihre Stücke außerhalb des Unterrichts in zusätzlicher Probenzeit.

Am Sonntag, 9. September, versammelten sich um 11 Uhr 20 Personen aller Altersstufen vor dem Schultor zu einer Führung mit Frau Wippermann (\*) durch die Schule. Der **Tag des offenen Denkmals** war der Anlass, die Schule mal ganz anders zu sehen, als einen besonderen Bau, den der Stadtbaurat Ludwig Hoffmann 1904-06 im Stil der florentinische Renaissance errichtete. Es kamen viele Nachbarinnen und Nachbarn, die den Bau, an dem sie täglich vorbeigehen, von Innen sehen wollten. Auch zwei Architekten, die den Architekten Hoffmann erforschen, waren dabei. Natürlich kamen auch ehemalige Schülerinnen und Schüler. Diese Vier hatten 1968 am Leibniz Abitur gemacht und wollten die "Stätten ihres Wirkens" sehen. So wurden einzelne Räume eindeutig als ehemalige Raucher-Zimmer oder als Räume identifiziert, in die man sich auch mal ganz gut allein zurückziehen konnte. Aber sie wollten auch "ihre" ehemaligen Klassenräume sehen und die

Kunst- und Musikräume. Dabei kamen viele Erinnerungen hoch an die Zeit, die nun schon 50 Jahre zurück liegt. Das war auch für einen jetzigen Schüler interessant, der sich am Sonntag in der Schule einfand, um endlich mal den Turm besichtigen zu können. Die Führung dauerte eineinviertel Stunde, es gab viele Fragen und angeregte Diskussionen. Für alle war dieser Tag des offenen Denkmals ein anregendes Erlebnis und eine ganz andere Begegnung mit "unserer" Schule.

### **Jahrgang 7 (Fr. Knizka )\***

Vom 11. bis 14. September erlebte der 7. Jahrgang, bestehend aus 128 Schüler\*innen, zusammen mit acht Lehrkräften, elf speziell ausgebildeten Jugendleiter\*innen aus unserer Schülerschaft sowie dem Team von mehr als lernen ereignisreiche Klassenfindungstage in Mecklenburg-Vorpommern.

Wir wohnten in herrlich idyllischer Umgebung im Jugendhaus und Jugendschloss Neu-Sammit und lernten uns im Rahmen des täglichen Programms besser kennen: Workshops zu Themen wie „Klassenrat“, „Der/die ideale Klassensprecher\*in“ und „Den Leibniz-Spirit kennen lernen“ wurden ergänzt durch Kanutouren, Nachtwanderungen, Lagerfeuer, Sport-Olympiaden und vieles mehr. Losgefahren als Klassen kehrten wir freitags gesund und munter, wenn auch ein wenig müde, als Klassengemeinschaften nach Berlin zurück – und freuen uns bereits auf die nächsten gemeinsamen Reisen im kommenden Schuljahr.

Auch die **Kollegiumsfahrt** hat in diesem Schuljahr bereits stattgefunden. Nach zahlreichen Stadterkundungen der vergangenen Jahre stand am letzten Wochenende im September nun Natur, Sport und Spiel auf dem Programm. Das Tagungshaus Hubertusstock in der Schorfheide am Werbellinsee bot dafür beste Möglichkeiten. Und im nächsten Jahr: Stadt oder Natur oder beides vereint? Wir sind gespannt, was die Abstimmung ergeben wird.

### **Aus den Fachbereichen**

#### **Studien- und Berufsorientierung (Fr. Vössing, Hr. Zschaler)\***

Im Rahmen der BVBO, dem Berliner Programm für **vertiefte Berufsorientierung**, nehmen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 vom 15.10. -

18.10.2018 an einem Workshop teil. Zwei Schwerpunkte stehen im Fokus: zum einen die Stärkung der Kompetenzen im Bereich der Kommunikation und Präsentation und zum anderen das Kennenlernen diverser beruflicher Möglichkeiten.

Dabei setzen sich die Jugendlichen zunächst mit zahlreichen Ausbildungs- bzw. Berufswegen auseinander und besuchen am dritten Tag (17.10.2018) ein Unternehmen, das für den eigenen Ausbildungs- und Studienberuf interessant ist. Die SuS können individuell entscheiden, welches Unternehmen sie kennen lernen wollen.

Ziel des Workshops ist es, den Schülerinnen und Schülern ihre vielfältigen Möglichkeiten der Berufswahl aufzuzeigen - ihnen die Chance zu geben, bereits erste Kontakte für das Betriebspraktikum vor den Winterferien 2019 zu knüpfen und gleichzeitig wichtige Kompetenzen zu stärken. Die Tage werden von unserem Kooperationspartner „SchulePlus“ gestaltet. Alle BSO-Termine finden Sie auf der Schulwebseite.

Die **Re-Zertifizierung** als Schule mit **herausragender Studien- und Berufsorientierung** war erfolgreich. In einer feierlichen Veranstaltung im Roten Rathaus in Anwesenheit des Staatssekretärs für Bildung Herrn Rackles wurde uns erneut das Siegel „Schule mit exzellenter Studien- und Berufsorientierung“ verliehen. Mein Dank gilt Frau Vössing, Herrn Zschaler, den Kolleg\*innen, Eltern und Schüler\*innen, die uns aktiv in der Ausgestaltung unseres Konzepts unterstützen. Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage.

#### **Deutsch (Fr. Styzinski)\***

Der Fachbereich Deutsch nimmt Abschied: Nach einer langen und gleichermaßen bewegten wie auch bewegenden Karriere entlassen wir den Fehlerquotienten für die Sekundarstufe I in den einstweiligen Ruhestand und entsprechen damit den Vorgaben der Senatsverwaltung (vgl. Fachbrief Deutsch Nr. 29, Dezember 2017). Ist das angesichts der aktuell aufblühenden Debatte über mangelhafte Orthografiekenntnisse deutscher SchülerInnen nicht geradezu verrückt?

Wir meinen: Nein. Aber 8ung, liebe SchülerInnen: Das ist nicht nur 1 nette Geste von Niceigkeit her! Rechtschreibung war, ist und bleibt wichtig und wird auch weiterhin spürbar bewertet.

Analog zu den Regelungen für die Oberstufe (Inhalt: 60%, Sprache: 40%) wird es in Zukunft eine kriterienorientierte Bewertung der Sprachverwendung geben, die schrittweise an die Standards der Sekundarstufe II heranführt (1. Halbjahr 7. Klasse: 25% Sprachverwendung, 2. Halbjahr 7. Klasse: 30%, ab 8. Klasse: 40%). Konkret heißt das, dass nicht mehr nur die reine Anzahl an Fehlern die Note einer Klassenarbeit beeinflusst, sondern Art und Schwere der Fehler differenzierter bewertet werden können. Syntaxfehler, die die Verständlichkeit beeinträchtigen, sind eben im Zweifel schlimmer als fehlende Kommata vor Nebensätzen mit „um zu“. Einen pauschalen Notenabzug gibt es gar nicht mehr. Wir tauschen also die grobe Axt „Fehlerquotient“ gegen das präzise Skalpell „kriterienorientierte Bewertung“!

Auch an anderer Stelle zeigt sich, wie attraktiv Deutschunterricht sein kann: Die 10d nimmt unter Leitung von Herrn Titel an dem Projekt der Deutschen Filmakademie „Klassiker sehen – Filme verstehen“ teil, das sowohl Medienkompetenz als auch filmhistorische Kenntnisse vermittelt.

Damit bleibt das Fach Deutsch auch an einer so vielfältigen Schule wie dem Leibniz weiterhin interessant und beliebt: Die aktuelle Q1 ist jetzt schon der dritte Jahrgang in Folge, in dem zwei parallele Deutsch-Leistungskurse eingerichtet werden konnten. Wir hoffen, dass diese Entwicklung anhält!

#### **Fachbereich Französisch (Fr. Giese)\***

In diesem Schuljahr finden 2 Schüleraustauschfahrten statt. Die Klasse 8a (mit Französisch als 1. Fremdsprache) fährt mit Frau Deutsch geschlossen vom 4.3. – 10.3. 2019 nach **Lyon** um Schüler\*innen des Collège Vendôme zu treffen. Im Klassenfahrtszeitraum vor den Herbstferien nimmt die Klasse an einem französischsprachigen Theaterprojekt mit **Thealingua** teil. Für den Schüleraustausch mit **Narbonne** wird es zeitnah neue Informationen für die Schüler\*innen geben, die sich bereits beworben haben. Wir erwarten die Bewerberzahl aus Frankreich und können dann genau sagen wie viele Schüler\*innen mitreisen können. Die französische Gruppe aus Narbonne wird vom 11.12. – 19.12. 2018 an der Leibniz-Schule sein, unsere Schüler\*innen fahren vom 18.3.-27.3. nach Frankreich. Wir möchten zusätzlich noch einmal über die Möglichkeit informieren im Rahmen des **Brigitte-Sauzay-Programms** an

einem individuellen Schüleraustausch teilnehmen zu können. Die Aufenthaltsdauer in Frankreich beträgt drei Monate. Die Gastfamilie kann frei gewählt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des deutsch-französischen Jugendwerks (OFAJ) oder bei Herrn Schröter. Am 4.11.2018 findet in der Aula der **Auslandsinformationsabend** statt, an dem über Möglichkeiten ins Ausland zu gehen informiert wird und zurückgekehrte Schüler\*innen über ihre Erfahrungen berichten werden. Interessierte Schüler\*innen können auch in diesem Jahr wieder das Exzellenzlabel für Mehrsprachigkeit **CertiLingua** erwerben. Voraussetzungen dafür sind die Fortführung zweier moderner Fremdsprachen in der Oberstufe, der Besuch des bilingualen Unterrichts in der Oberstufe sowie eine Dokumentation eines interkulturellen Begegnungsprojektes. (Ansprechpartner sind Herr Schalow, Frau Deutsch, Frau Giese)

#### **Fachbereich Englisch ( Fr. Kaltenacher)\***

„Vor dem Hintergrund des schulinternen Curriculums sowie des ab jetzt gültigen Mediacurriculums des Rahmenlehrplans soll in diesem Jahr im FB Fremdsprachen vor allem die Auseinandersetzung mit und Erprobung von digitalen Kommunikations- und Lernangeboten für Lernende und Lehrende im Mittelpunkt stehen. Ein erstes Workshop-Angebot zur Weiterqualifizierung der Lehrkräfte gab es bereits vor den Ferien und während der Präsenztage, weitere Angebote folgen.

Am 22. November wird unsere diesjährige Book Fair (Buchmesse) stattfinden, auf der unsere Englisch-Leistungskurse der ersten Semester eine Vielzahl neuer und neuerer englischer Literatur vorstellen. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen sich die vielfältigen Stände anzusehen (ab 10 Uhr).

Auch in diesem Jahr werden sich unsere SuS bei verschiedenen Debating-Veranstaltungen mit aktuellen und brisanten Fragestellungen beschäftigen. Schon am 7.11. treten unsere Teams beim Berlin-Wettbewerb an, der dieses Mal am Büchner-Gymnasium ausgetragen wird. Ein Thema für die Oberstufe wird z.B. die geplante Neuregelung zur Organspende sein. Unser schulinterner Wettbewerb findet am 17.1.2019 statt und für Februar ist wieder unsere Teilnahme am englischen ‚Debating Matters‘ Wettbewerb geplant. Durch unser Debating-Profil ist

mittlerweile auch die School of Education der Humboldt Universität auf uns aufmerksam geworden. Wir werden zum zweiten Mal mit Studentinnen und Studenten der englischen Fakultät zusammen arbeiten, die ein Seminar zu ‚critical thinking in the English language classroom‘ besuchen.

#### **Musik (Fr. Vogeley)\***

Gleich zu Beginn des Schuljahres gestalteten Chor- und Bläserklasse 8 die Einschulung der neuen 7. Klassen musikalisch. Die Band musizierte beim Sommerfest. Traditionell fanden in der 3. Unterrichtswoche nach den Sommerferien die Probenfahrten der Bläserklassen des 10. Jahrgangs sowie der Oberstufe statt. Mit jeweils knapp 50 Musizierenden probten die einen in Groß-Väter-See, in anderen auf dem Landhof Liepe. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde in 4 Unterrichtsblöcken pro Tag die Basis für das Weihnachtskonzert gelegt. In der Mittagspause und am Abend blieb Zeit zum gemütlichen Beisammensein in idyllischer Umgebung. In Groß-Väter-See wurde aus eine Grundschulklasse durch unsere Zehntklässlerinnen mitbetreut, wofür die Lehrkräfte der Grundschule sehr herzlich dankten. Für den Nachwuchs ist gesorgt: Die zwei Bläserklassen des 7. Jahrganges führen am 8. November das Instrumentenkarussell durch. Bis dahin bleibt spannend, wer welches Instrument spielen wird. Chor und Kammermusik proben in bewährter Art - die Probenfahrten dieser Ensembles folgen. Die Kammermusik reist vom 9. bis 12. Oktober nach Rheinsberg, der Chor vom 4.-7. 12. nach Groß Väter See. Deshalb: Save the Date! Zum Weihnachtskonzert am Dienstag, den 18. Dezember 2018 um 18:30 Uhr in der Passionskirche, gestaltet von den Gruppen, die bis dahin auf Probenfahrt waren, laden wir herzlich ein.

#### **Sport (Fr. Bachmann)\***

Wie immer hat das Schuljahr sportlich begonnen. Am 12.9. sind wir mit 5 Teams beim Vorentscheid des Berliner Staffeltages im Bezirk angetreten, 3 davon haben das Finale erreicht. Eine tolle Leistung. Beim berlinweiten Finale am 19.9. sind Romy, Lucia und Pina mit ihrer 3 x 800m Staffel Berliner Meisterin geworden. Herzlichen Glückwunsch.

Am 15.9. waren wir mit 21 Schülern und Schülerinnen beim Mini-Marathon, es waren insgesamt über



100 Schulen am Start. Unser Mädchen-Team war diesmal besonders schnell unterwegs und hat von 58 teilnehmenden Teams den 6. Platz belegt.

Am Crosslauf werden wir in diesem Jahr leider nicht teilnehmen können, denn er findet während des Reisezeitraums für die Klassenfahrten statt.

Auch das Sportfest hat in diesem Jahr wegen der frühen Sommerferien zu Beginn des Schuljahres stattgefunden. Am 20.9. haben alle Schüler/innen der Klassen 7 bis 10 einen leichtathletischen Dreikampf absolviert und die Klassen haben bei kooperativen Spielen ihren guten Teamgeist unter Beweis gestellt. Die zahlreichen Listen warten nun auf ihre Auswertung... **An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/innen aus der Oberstufe und an alle Kolleg/innen.**

**Weitere Informationen und Bilder sind auf unserer Homepage zu finden, ebenso eine ausführliche**

### Terminübersicht

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund des frühen Beginns der Sommerferien 2019 in einen veränderten Schuljahresablauf eintreten: Der Fahrtenzeitraum liegt nun in den kommenden beiden Jahren vor den Herbstferien, das 3. Semester endet bereits am 30.11.2018, die schriftlichen Abiturprüfungen beginnen vor den Osterferien. Die MSA- und Abiturplanung wurde bereits gesondert veröffentlicht.

An dieser Stelle nur die wichtigsten Termine in nächster Zeit:

- ✚ 09. 10. ab 4. Block – 12.10. 2018: Kammermusik-Fahrt
- ✚ 11. 10.: 18 Uhr 30 - Schulkonferenz
- ✚ 15. -19. 10.: Reisezeitraum für die Klassen 8 und 10, Klassen 7 Migrationsprojekt, Klassen 9 Studien-und Berufsorientierung, Q1 und 3 Unterricht nach Plan –
- ✚ 17. 10.: 14 Uhr 30 Sitzung der Schulentwicklungsgruppe
- ✚ 22. 10. – 2. 11. : Herbstferien
- ✚ 05. – 09. 11. : Informatik-Biber-Woche
- ✚ 08. 11. : 15 Uhr 30 Fortbildung Krisenteam zum Thema Suizid
- ✚ 14. 11.: 18 Uhr 30 Fördervereinssitzung
- ✚ 21. 11.: Elternsprechabend
- ✚ 27.11.: 19 Uhr GEV

- ✚ 30.11.: Zeugnisausgabe 13 Uhr 45 für Q3
- ✚ 03. 12.: Studientag (unterrichtsfrei)
- ✚ 04./05.12. Aufführung Grundkurs Darstellendes Spiel Q3 (Pz)
- ✚ 04.12. – 07.12. 2016: Chorfahrt
- ✚ 13.12.: 2. Gesamtkonferenz
- ✚ 18.12.: 18 Uhr 30 Weihnachtskonzert
- ✚ 18. – 20.12.: Rebound für die Klassen 9
- ✚ 20.12.: Turnfest Klassen 7-9
- ✚ 21.12.: Tag der Ehrungen  
Zeugnisausgabe 1. Semester

**MSA- und Abiturtermine** entnehmen Sie bitte den jeweiligen Prüfungsplänen, die an die Schüler\*innen verteilt wurden und im Haus aushängen.

Ich wünsche uns ein erfolgreiches Schuljahr und grüße Sie herzlich



(Schulleiterin)

Die mit \*) gekennzeichneten Beiträge sind von den in Klammern genannten Kolleginnen und Kollegen verfasst worden.